

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL

EINLEITUNG	9
1 <i>Tourismus und Entwicklungsländer</i>	10
1.1 Der Wunsch nach Fremdenverkehr in Entwicklungsländern	10
1.11 Der Fremdenverkehr als Devisenbringer	11
1.12 Wirkung des Fremdenverkehrs auf das Volkseinkommen	14
1.13 Fremdenverkehr braucht wenig Importgüter	14
1.14 Günstiger Arbeitsmarkt	16
1.15 Konsum inländischer Produkte	17
1.16 Tourismus aus Prestige Gründen	18
1.2 Subjektive Voraussetzungen für Fremdenverkehr in Entwicklungsländern auf der Nachfrageseite	19
1.21 Der Einfluss des Flugverkehrs	20
1.22 Weitere Faktoren zugunsten des Fremdenverkehrs in Entwicklungsländern	21
1.23 Technische Beratung erwünscht	22
1.3 Objektive Voraussetzungen für Tourismus in Entwicklungsländern	23
2 <i>Bisherige Aktionen des Dienstes für technische Zusammenarbeit auf touristischem Gebiet</i>	27
3 <i>Expertenkommissionen</i>	30
3.1 Rekrutierung von Experten	30
3.2 Vorbereitung einer Expertenmission	32
3.3 Touristische Experten	34
3.31 Der touristische Allgemeinexperte	35
3.32 Touristische Experten für Sonderfragen	38
3.33 Koordination zwischen Allgemeinexperten und den Fachleuten auf Teilgebieten	39
3.34 Junior- und Hilfsexperten	41
3.4 Form und Gehalt des Expertenberichtes	44
3.41 Die äussere Form	44
3.42 Der Inhalt	45
3.43 Das Einführungskapitel	45
3.44 Der Auftrag	46
3.45 Inventar des Bestehenden	47
3.451 Die natürlichen Voraussetzungen für Fremdenverkehr	47
3.452 Die Wirtschaftsstruktur	48
3.453 Das Transportwesen	49
3.454 Das touristische Inventar	50

3.46	Analyse der touristischen Nachfrage	53
3.47	Vorschläge für den weiteren Ausbau der touristischen Einrichtungen.....	55
3.48	Die Rentabilität touristischer Einrichtungen.....	62
3.49	Förderung des Fremdenverkehrs mittels staatlicher Kredithilfen ..	63
3.5	Einsatz von Experten-Gruppen	68
3.6	Negative Empfehlungen und Kritik im Expertenbericht	69
3.7	Zusammenfassung	70
4	<i>Ausbildung von Stipendiaten in der Schweiz</i>	72
4.1	Grundsätzliches	72
4.2	Welche Ausbildungsmöglichkeiten kann unser Land touristisch interessierten jungen Leuten überhaupt bieten ?	74
4.21	Ausbildung auf Universitätsstufe	77
4.22	Die Fremdenverkehrs-Vorlesungen	79
4.23	Ausbildung im Hotelfach	80
4.231	Hotelfachschule des Schweizer Hoteliervereins in Lausanne	80
4.232	Schweizerische Fachschulen für das Gastgewerbe Zürich und Genf	83
4.233	Schweizerische Hotelfachschule Luzern	84
4.234	Ecole hôtelière internationale Leysin/Vaud	85
4.235	Institut international de Glion-sur-Montreux	89
5	<i>Berufliche Ausbildung im Entwicklungsland</i>	91
5.1	Hotelfachschulen in Entwicklungsländern	91
5.2	Schulhotels in Entwicklungsländern	93
6	<i>Touristische Investitionen in Entwicklungsländern</i>	99
6.1	Der Vorschlag Ulrich	101
6.2	Investitionen in der Hotellerie	103
6.21	Rein staatliche Investitionen durch die Schweiz	103
6.22	Gemischte Investitionen durch die Schweiz und das Entwicklungsland	104
6.23	Rein private schweizerische Investitionen mit schweizerischer staatlicher Garantie	105
6.24	Gemischtwirtschaftliche schweizerische Investitionen ebenfalls mit staatlicher Garantie	106
6.3	Investitionsrisiko-Garantie	106
7	<i>Erfolgskontrolle bei touristischen Hilfsaktionen</i>	109
8	<i>Schlusskapitel</i>	113

TABELLEN

Tab. I:	Volkseinkommen, Fremdenverkehrsdeviseneinnahmen und -ausgaben je Kopf der Bevölkerung einiger Länder im Jahre 1962 ...	115
---------	--	-----

Tab. II: Die Wirkung des Fremdenverkehrssaldos auf den Saldo ausgewählter Posten der Ertragsbilanz in einigen Ländern im Jahre 1962	117
Kommentar zu Tabellen I und II	119
BIBLIOGRAPHIE	121
ZWEITER TEIL	
ANHANG	
Einleitung	125
<i>Quelques suggestions pour le développement touristique du Portugal</i>	128
1. Introduction	128
2. Avenir touristique du Portugal	129
3. Possibilités d'investissement dans le tourisme portugais	129
4. Tourisme et protection des sites	131
5. Quelques considérations sur la planification touristique de l'Algarve	134
6. Danger de spéculation et projets de construction	135
7. Mesures destinées à accélérer la procédure d'autorisation de construction pour les projets de nouveaux hôtels	136
8. Classification des hôtels	137
9. Intégration de la région de l'Algarve sur le plan du trafic	138
10. La publicité touristique	139
11. Tourisme hivernal	140
12. Politique des prix	141
13. Formation du personnel	142
14. Conclusion	143
<i>Propositions pour la continuation du programme d'assistance technique de l'OCDE en faveur du Portugal dans le domaine du tourisme</i>	145
Préliminaire	145
Propositions pour le programme futur d'assistance technique de l'OCDE au Portugal	146
Propositions pour des bourses à accorder par l'OCDE	148
Autres mesures à entreprendre par l'OCDE	149
<i>Die Entwicklungsmöglichkeiten des peruanischen Tourismus</i>	152
1. Einleitung	152
2. Arbeitsweise und Vorgehen	153
3. Die touristischen Möglichkeiten Perus	154
4. Organisation der COTUR	155
4.1 Verbesserung der Organisation der COTUR	157
4.2 Die Stellung des Präsidenten	159
4.3 Die Aufgaben des Gerente	159
4.4 Aufgabe der Subgerentes	160
4.5 Subgerencia de turismo	161

5. Skizzierung einiger Problemkreise der COTUR	162
5.1 Arbeitsprogramm	162
5.2 Budgetierung	163
5.3 Empfang der Touristen am Flugplatz und im Hafen	163
5.4 Statistik	164
5.5 Departamento Hotellerie	165
5.6 Departamento Publicidad	166
5.7 Nationaler Tourismus	167
5.8 Verkehrsprobleme	168
5.9 Sportmöglichkeiten für Touristen.....	169
5.10 Touristische Bautätigkeit	170
5.11 Besondere Sehenswürdigkeiten	170
5.12 Die Compañía Hotelera del Perú	171
5.13 Anschaffung einer kleinen Fachbibliothek auf dem Gebiete des Tou- rismus	172
5.14 Hotelfachschule	172
6. Arbeitsplan	172
7. Schlusswort	172
<i>Arbeitsprogramm für Herrn J. L. Aeschlimann in Peru</i>	174
Monatsberichte des Hilfsexperten J. L. Aeschlimann	177
<i>Die touristischen Möglichkeiten von Chile</i>	188
1. Einleitung	188
2. Kurze Beurteilung der touristischen Möglichkeiten Chiles	188
3. Die institutionellen Voraussetzungen	190
4. Aufgaben der Corporación de Fomento Turístico	192
4.1 Touristische Werbung	192
4.2 Planung von Ferienzentren	193
4.3 Schaffung einer Kreditorganisation	194
4.4 Zusammenarbeit mit Hotellerie und Reisebüros.....	194
4.5 Fremdenverkehrsstatistik	195
5. Schaffung einer Schule zur Ausbildung von Hotelpersonal	195
6. Einfuhrerleichterungen für besondere Ausrüstungsgegenstände der Hotel- lerie	196
7. Ausländische Investitionen im chilenischen Tourismus	197
8. Förderung der Privatzimmer-Vermietung.....	198
9. Zusammenfassung	199